Mittwochs u. Sonnabends von 2—4 Uhr (für Erwachsene u. Knaben), außerdem für Erwachsene noch Montags u. Donnerstags, sowie Dienstags u. Freitags Abends von 8—10½ Uhr. Der Beitrag beträgt für Knaben bis zum 13ten Jahre 8 ℔, für ältere Knaben u. Erwachsene 6 ℔ für das Jahr pränum. Der Besuch des Turnplatzes ist während der Turnzeit jedem Erwachsenen gestattet. Zweimal im Jahre, um Johannis u. am 18. October, findet ein öffentliches Hauptturnen statt. Anmeldungen neuer Mitglieder werden an den genannten Tagen während der Turnzeit von den anwesenden Vorstands-Mitgliedern entgegengenommen. Adr.: bei d. Turnrathsmitgliede Th. Rathgens, gr. Burstah 22.

Turnverein, Hamburg-St.Pauli-. Derselbe entstand durch die Vereinigung des Männerturnvereins in Hamburg (gegründet am 7. Sept. 1852) u. des Turnvereins in St. Pauli u. v. d. Dammthore (gegründet am 7. Sept. 1860). Diese Vereinigung trat am 1. April 1862 in's Leben. — Der Verein besitzt auf einem vom Staate in Miethe überlassenen, vor dem Holstenthore am Heiligengeistfelde belegenen Platze eine auf Actien erbaute Turnhalle, 120 Fuß lang u. 56 Fuß tief. Der Verein zählte im November 1862 an Erwachsenen u. Knaben gegen 800 Mitglieder. Die Uebungen finden statt: für Erwachsene Dienstags u. Freitags Abends von 8—10 Uhr, für Knaben Mittwochs u. Sonnabends Nachmittags von 4—5½ Uhr. Der Beitrag ist jährlich 6 ℔ pränumerando. Nichtturnende Mitglieder können für ihren Beitrag einen Knaben zum Turnunterricht schicken. Der Unterricht wird von erprobten Turnlehrern ertheilt. Anmeldungen werden auf dem Turnplatze zur Turnzeit entgegengenommen. Die Adresse des Vereins ist die des ersten Sprechers, Hrn. J. H. C. Grabo, Laeißstr., im Schulhause. Auch ist an der Turnhalle am Eingange ein Briefkasten angebracht.

Turn-Verein, Volks-, gestiftet im August 1862. Der Verein besitzt bereits eine kleine Bibliothek, so wie ein Conversationszimmer, welches den Mitgliedern jeden Abend von 8—11 Uhr geöffnet; sie finden dort auch die verschiedenen Zeitschriften. Außerdem werden Vorlesungen gehalten u. ist der Harmoniegesang unter Leitung eines guten Lehrers eingeführt. Die Zahl der Mitglieder, die jedoch nicht alle Turner sind, wenn das Turnen auch der Hauptzweck, ist ca. 160. Der Verein wird von einem aus sieben Personen bestehenden Vorstande geleitet u. in jedem Monate ein neuer Präses gewählt. Geturnt wird an zwei Abenden der Woche von 9—10½ Uhr. Vereinslocal vorläufig: Neuer Steinweg, woselbst jeden Abend neue Mitglieder aufgenommen werden. Monatlicher Beitrag 9ß.

Uhlenhorst. Ein von einer Actien-Gesellschaft erbauter Weg bringt mittelst eines bei der frühern Lohmühle angelegten Thores („die Alsterpforte") die Uhlenhorst mit St. Georg u. der Stadt in Verbindung. Auf der westlichen Seite der Uhlenhorst verbindet eine Fähre dieselbe mit dem Alster-Ufer bei Harvestehude. — Die beiden Etablissements, das Fährhaus des Hrn. Schulz u. die Walhalla des Hrn. Gödecke Wwe., gehören zu den besuchtesten Vergnügungsorten der Umgegend von Hamburg.

Unterrichts-Anstalt der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- u. Erziehungswesens für angehende Lehrer, im Schulhause der St. Nicolaikirche, Bohnenstr. 10. Sie sucht den Mangel eines Seminars möglichst zu ersetzen u. angehenden Lehrern zu ihrer Vorbildung in den wichtigsten Berufskenntnissen behülflich zu werden. Unterrichtsgegenstände (Mittwochs u. Sonnabends von 4—8 Uhr, unentgeltlich): 1) Religionslehre u. Bibelkunde: Hr. Dr. u. Hauptpastor G. Baur; 2) Pädagogik u. Methodik: Hr. Tiedemann; 3) deutsche Sprache: Hr. Christensen; 4) Geographie u. Geschichte: Hr. Pepper; 5) Naturkunde: Hr. Laban; 6) Arithmetik u. Geometrie: Hr. von der Heyde; Gesang: Hr. Dannenberg. Die Commission zur allgemeinen Leitung desselben besteht aus den Hren. Pepper, Dr. Kröger, F. A. Hoffmann, Ehlers u. Holle.

Unterrichts-Anstalt für Lehrerinnen, im Local der Petri-Kirchenschule, wird durch eine Commission des schulwissenschaftlichen Bildungsvereins geleitet. Der Cursus ist zweijährig; nur zu Ostern ist der Eintritt gestattet. Der Unterricht wird Mittwochs u. Sonnabends von 4—8 Uhr ertheilt und ist für die Theilnehmerinnen unentgeltlich. Lehrgegenstände: Pädagogik, deutsche Sprache, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Gesang u. Rechnen. Anmeldungen zur Theilnahme, so wie freundliche Beiträge zur Unterstützung der Anstalt nehmen entgegen: Hr. Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, u. Hr. F. H. Voss, bei der Petrikirche 5.

Unterstützungs-Casse für Arbeiter von 1858. Sie hat den Zweck, hülfsbedürftige, altersschwache Arbeiter zu unterstützen. Vorläufig soll durch wöchentliche Schillingsbeiträge ein Capital gesammelt werden, von dessen Zinsertrag nach Ablauf von 6 Jahren zeitweilige u. nach Verlauf von 10 Jahren dauernde Unterstützungen an bedürftige Mitglieder vertheilt werden sollen. Um diesen Zweck zu erreichen, rechnet die Casse auch auf die Theilnahme wohlhabender Freunde des Arbeiterstandes. Nach kaum vierjährigem Bestehen hat die Casse bereits 8000 ℔ Crt. gesammelt u. bei der Credit-Casse für Erben u. Grundstücke belegt. Anmeldungen zum Beitritt u. gütige Beiträge nehmen die Mitglieder des Vorstandes zu jeder Zeit entgegen. Den gegenwärtigen Vorstand bilden die Hren. F. W. C. Marburg, ABC-Str. 56, Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, G. H. H. Meyer, altst. Fuhlentwiete 20, C. F. Schuster, Böhmkenstr. 55, G. R. Richter, Kurzemuhren 51, G. A. C. Möncheberg, Mühlencanal, u. 8 Districtsvorsteher.

Unterstützungs-Casse für hülfsbedürftige Hinterbliebene verstorbener Lehrer. Diese Casse ist von dem schulwissenschaftlichen Bildungs-Vereine begründet worden, um hülfsbedürftige Witwen u. Waisen verstorbener Lehrer zu unterstützen; es soll diese Unterstützung ohne Unterschied der Confession auch den Hinterbliebenen solcher Lehrer zu Theil werden, welche dem Vereine nicht angehörten. Der Vorstand besteht aus den Hren. Johs. Halben, Präses, gr. Reichenstraße 49, Dr. u. Senior J. C. W. Alt, Paulstr. 5, G. L. Uler, Stubbenhuk 5, C. H. F. Diesel, Sägerplatz 18, Th. Hoffmann, Kohlhöfen 17, Dr. W. Lange, Heuberg 11, C. H. Siemsen, St.Georg, Böckmannstr. 54, F. H. Voss, b. d. Petrikirche 5, u. J. Wiencke, St. Georg, Langereihe 105. Die Einkünfte der Casse bestehen ausschließlich aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, einmaligen Geschenken, Legaten u. s. w.

Verein, Aerztlicher, im Hause der hamb. Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe, b. alt. Rathhaus. Gestiftet im Jahre 1816. Versammlungen in der Regel alle 14 Tage. General-Versammlungen zweimal jährlich. Zu den ersteren haben auch Eingeführte Zutritt.